

Wiesbadener

Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 138.

Montag den 15. Juni

1868.

Nachstehender Erlaß der Königl. Regierung, Abtheilung des Innern, wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Königl. Polizei-Direction.

Seyfried v. c.

Nachdem das Gesetz vom 17. März l. Jrs., betreffend die Aufhebung und Ablösung gewerblicher Berechtigungen in den neuen Landestheilen, in der Beilage zu No. 16 des Intelligenzblattes für Nassau publicirt worden ist, erscheint es bei der großen Tragweite seiner Bestimmungen, welche in die vermögensrechtlichen Verhältnisse und die wirthschaftlichen Interessen der Betheiligten tief eingreifen, wünschenswerth, daß die letzteren speciell hierauf aufmerksam gemacht werden, umsomehr als die §§. 17 und 18 des Gesetzes die Geltendmachung der Entschädigungsansprüche für die aufgehobenen Rechte durch eine bestimmte Anmeldefrist beschränken.

Wir veranlassen die Königl. Polizei-Direction durch Bekanntmachungen in den Kreis- und Amtsblättern die Betheiligten besonders auf das erwähnte Gesetz und die §§. 17 und 18 desselben aufmerksam zu machen und dabei zu bemerken, daß, wo etwa früher Aufforderungen zur Anmeldung von Rechten der fraglichen Art ergangen waren und solche Anmeldungen in Folge dessen erfolgt sind, diese den Vorschriften des Gesetzes gegenüber, welche besondere Anmeldungen erfordern, keine Wirkung haben.

Wiesbaden, den 30. Mai 1868.

Königliche Regierung,

Abtheilung des Innern.

v. Meusel.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Johann Schuch 3ter zu Frauenstein ist der Concurssproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 18. Juni d. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Mai 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

v. Hadeln.

457

Bekanntmachung.

448a

Montag den 15. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird die im letzten Winter bei den verschiedenen Abtheilungen der Königl. Regierung, sowie bei der Rech-

nungskammer sich ergebene Holzasche, in ca. 26 Malter bestehend, bei unterzeichneter Stelle öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 9. Juni 1868.

Königliche Receptur.

Reichmann.

Grasversteigerung.

Das diesjährige Heugras von den in eigener Administration stehenden ungefähr 60 Morgen haltenden Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt, wird

Mittwoch den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend,
an Ort und Stelle parcellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang wird an der Dorfbrücke an dem Vicinalweg nach Hahn gemacht.
Bleidenstadt, den 8. Juni 1868.

Königliche Receptur.

Schildknecht.

85

Bekanntmachung.

Das Militär-Ersatz-Geschäft pro 1868 betreffend. Unter Bezugnahme auf die diesseitige Bekanntmachung vom 2. l. Mts. werden diejenigen Militärpflichtigen des Stadtkreises Wiesbaden, welche ihre Loosungsscheine und Gestellungsatteste bis jetzt nicht abgeholt haben, hiermit aufgefordert, dieselben unverzüglich und zwar bis zum

Mittwoch den 17. d. Mts.

bei Vermeidung von Strafe des Ungehorsams auf dem Rathhause in Empfang zu nehmen.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden pro 1868 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtcasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathhause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. M. Vormittags 10 Uhr kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Pfaffenborn, Abtheilung A. und B., zur Versteigerung:

4 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Prügelholz,

2 $\frac{1}{2}$ " gemischtes "

279 Stück buchene Wellen,

92 " gemischte Wellen und

2 $\frac{3}{8}$ Klafter Stockholz.

Wiesbaden, den 11. Juni 1868.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen die zur Concursmasse des Joseph Steinthal dahier gehörigen Mobilien, als: 2 Kanape, 2 Kommoden, 1 runder Tisch, 1 Kleiderschrank, Bettwerk, Spiegel, Bilder, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz etc. gegen gleich baare Zahlung in dem Hause Langgasse Nr. 18 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Juni 1868.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulon.

10579

Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr werden in dem Herzogl. Holzhof dahier verschiedene Baumaterialien, als: Flügelthüren, Thür- und Wandbekleidungen, Diele und sonstiges Holzwerk, sodann ein kupferner Kessel, mehrere Oefen, Röhre, eine Partie Bronze, Guß- und Schmiedeeisen, Blei, Zink und dergl., ferner 13 Schilberhäuser, eine Partie Schalbogen mit Borden, eine große Waage, verschiedene Arbeitsgeschirre u. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Viebrich, den 10. Juni 1868.

Herzogliche Bauverwaltung. 169

Montag den 22. und Dienstag den 23. d. M., jedesmal Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Quermach:

58	eichene	Stämme von 876 Cubikfuß,	
8	birkene	" "	37
4	hainbuche	" "	23
4	aspene	" "	27
14 ³ / ₄	Klafter eichenes Schälholz		
51 ¹ / ₄	" buchenes Scheitholz,		
22	" gemischtes Prügelholz,		
4725	Stück eichene Schälholzwellen,		
900	" buchene Wellen,		
10000	" gemischte "		
1200	" eichene Baumstüben,		
646	" " Gerüstbölzer		

421

versteigert.

Bemerkt wird, daß am ersten Tage sämtliche Stämme, die Baumstüben, Gerüstbölzer und die Hälfte der andern Holzsortimente versteigert werden und am zweiten Tage wird die Versteigerung mit der andern Hälfte der Holzsortimente fortgesetzt.

Der Bürgermeister.

Naurod, den 11. Juni 1868.

Schneider.

Bekanntmachung.

Montag den 15. Juni Nachmittags 3 Uhr werden auf dem Rathhause dahier

513

ein Kanape, eine Kommode,
eine Kommode,
eine Kuh, ein Pferd

zwangsweise versteigert.

Der Gerichtsbote.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868.

Fahn.

Bekanntmachung.

Dienstag den 16. und Mittwoch den 17. Juni Nachmittags 3 Uhr werden die wegen rückständiger Kirchensteuer pro 1867 gepfändeten Mobilien, bestehend in allerlei Hausgeräthen, auf dem Marktplatz öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juni 1868.

Der Finanz-Executor.

Walther. 10777

N o t i z e n.

Heute Montag den 15. Juni, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von 26 Malter Holzasche, bei Königl. Receptur dahier. (S. heutiges Blatt.)

Versteigerung der in der Gemarkung Viebrich gelegenen Immobilien der Anton Hölzel Eheleute von Mainz, in dem Rathhause zu Viebrich. (S. Tgbl. 114.)

Nachmittags 4 Uhr:

Pflanzen-Versteigerung in der Herzoglichen Gemüsegärtnerei zu Viebrich. (S. Tgbl. 136.)



Taunus-Eisenbahn.

Da an den letzten Feiertagen der Andrang des Publikums bei den Frühzügen so stark war, daß Personen, welche kürzere Zeit vor dem fahrtenplangemäßigen Zeitpunkt der Zugabfahrt eintrafen, nicht mehr befördert werden konnten, so wurde bestimmt, daß an Sonn- und Feiertagen während des Sommers die Schaltercassen bereits 45 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geöffnet sind, während dieses an Wochentagen wie bisher, 30 Minuten vor dieser Zeit geschieht.

Es wird deshalb an das Publikum das Ersuchen gestellt, sich möglichst zeitig zur Lösung der Billets und zur Abgabe etwaigen Gepäcks auf dem Bahnhof einzufinden, indem die Abfahrt der Züge wegen der Anschlüsse an die Nassauische Bahn und an die Dampfboote und wegen sicherer Beförderung der Post in keiner Weise verspätet werden kann und deshalb die Schaltercassen 5 Minuten und die Gepäckerpeditionen 15 Minuten vor der fahrtenplangemäßen Abfahrtszeit der Züge geschlossen werden, wenn dieses der präzisen Zugbeförderung wegen nöthig sein sollte.

Frankfurt am Main, im Juni 1868.

Im Auftrage des Verwaltungsrathes.

Der Direktor:

Wernher.

425

Marktstraße 12,
neben Hotel

Carl Rossel,

Marktstraße 12,
grünen Wald,

empfiehlt sein Cabinet zum Haarschneiden, Rasiren, Frisiren, nebst amerikanischen Kopfwaschen bei aufmerksamer Bedienung. Abonnement in und außer dem Hause. 1078

Zur gefälligen Beachtung.

Allen meinen verehrlichen Kunden diene hiermit zur Nachricht, daß ich von nun an wieder alle Maschinennähereien auch außer dem Hause besorge. 10763

E. Hirschbiegel, Schwalbacherstraße 41.

Beste neue Matjes-Häringe

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 1079

Großes Gardinen-Lager

zu äußerst billigen Preisen bei

10790

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Eine schöne und große Auswahl Damen- und Kinderhüte empfiehlt zu billigen Preisen

9709

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Zur Nachricht!

Die Wahlzettel für den Bürgermeister-Candidaten **Lanz** sind **weiss**
von Farbe. Das Wahl-Comité. 10787

Bayrischer Hof.

Heute Montag den 15. Juni:

FREI-CONCERT

der beliebten Komiker-Gesellschaft **Zenkert** und **Ohaus** aus Offenbach,
sowie des Pianisten **Honesta** aus Basel. 10768
Anfang 7 1/2 Uhr.

Erinnerungs-Medaille

auf das große Lutherdenkmal in Worms von Professor Chr. Schütz-
spahn in Darmstadt.

Gegen Franco-Einsendung des Betrages:

in Bronze zu 2 Thaler

pr. Stück

in Britannia-Metall zu 1 Thaler incl. Verpackung.

Wiederverkäufern einen ansehnlichen Rabatt.

Nur allein zu beziehen durch

459

F. Sponnagel in Worms a. Rhein.

Portemonnaies

zu 3, 6, 9, 12 fr. und höher bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten,
Sommerprossen, Leberflecken, Pockenflecken, Finnen,
Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase u. scrophu-
löse Schärfe, Garantirt. 142

Allein ächt bei **M. Thilo** in Wiesbaden, Marktstr. 11.

Bon Dr. Werner,
Dir. des polytechn.
Laborat. i. Breslau
bestens begutachtet.

Capitalien gegen Hypotheken, An- und Verkauf von Häusern und Gütern
vermittelt **Ph. Seebold**, Taunusstraße 9. 10622

In der Nähe Wiesbadens ist ein einstöckiges, neu massiv gebautes Haus
mit Frontspitze, worin mit dem besten Erfolge ein Specereigeschäft und
Wirthschaft betrieben werden, zu verkaufen. N. bei Commissionär **R. Kraus**,
Taunusstraße 9. 10795

Zwei elegante **Kanapes** (Mahagoni-Gestelle), sowie
verschiedenes Hausgeräthe, sind wegen Abreise sogleich zu
verkaufen **Emserstraße 11a**, eine Stiege hoch, im Hause
der Frau **Quersfeld**. 10797

Gespül ist kl. Schwalbacherstraße 5 eine Stiege hoch abzuholen. 10766

Ein Brand Backsteine von 52000 Stück ist zu verkaufen. Näheres bei
H. Weil, Nerostraße 21. 10755

Steingasse 11 sind drei **Bettstellen** zu verkaufen. 10800

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

1026

Zwei kleine, freundlich gelegene Landhäuser mit allen Bequemlichkeiten versehen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Adelsheidstraße 20, Parterre.

8425

Das militärische Pädagogium

unter Dr. Killisch, Berlin, Commandantenstraße 7, bereitet für das Officier-, Fähndrich-, Freiwilligen- und Seecadetten-Examen, auch für alle Classen des Cadettencorps vor. Vierzehn vorzügliche Militär- und Civillehrer, gute Pension, schnelle Erfolge. Neue täglich. Schon über 1400 vorbereitet. 459

Jeder Zahnschmerz wird durch mein weltberühmtes Zahnmundwasser binnen einer Minute sicher und schmerzlos vertrieben, worüber unzählige Anerkennungen von den höchsten Personen zur Ansicht vorliegen. C. Hüdtstätt in Berlin. — Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. und 10 Sgr. in Wiesbaden bei A. Thilo.

435

Das Ausliegen von Kranken

ist laut beigelegten günstigsten Zeugnissen zu heilen, wie auch gänzlich zu verhüten, durch das bewährte äußerlich anzuwendende Wundwasser à 10 Sgr. von Fr. Mayer Söhne in Ludwigsburg. Niederlage in Wiesbaden bei Herrn A. Schirg, Schillerplatz.

8821

Stunden werden gut und billig ertheilt. Näheres Expedition.

10619

Limburger Käse

per Pfund 12 fr. bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

10571

Ein großer Schreibtisch mit Glasaufsatz und Schränkchen, welcher sich für Baumeister oder Bauhandwerker eignet, ist zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Hermann, Lackirer, Nerostraße 13.

10530

Billig zu verkaufen: 1 zweithüriger, sehr guter Kleiderschrank, 1 einthüriger Kleiderschrank, Kommoden, Koffer, Tische, Spiegel und Rohrstühle Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

10782

Steingasse 10 ist $\frac{1}{4}$ Morgen ewiger Alee zu verkaufen.

10566

Moritzstraße 6 ist ein Karrn mit Kohlentasten zu verkaufen.

10664

Auf dem Augustenberg, vis-à-vis dem Paulinenstift, gelegen im Nerothal, sind frische Kirichen zu haben.

10378

Hartgebrannte Backsteine von diesem Jahr sind in Weilern und im Taubend zu haben bei Daniel Kraft.

10631

Einen Klavierstuhl, ein- oder zweisitzig, sucht zu kaufen

10684

M. Stiller, Häfnergasse 18.

Bei Zimmermeister Sauer, Dogheimerstraße 37a, sind Zimmerspäne zu haben. Bestellungen können Mehrgasse 30 gemacht werden.

10174

Marktstraße 7 sind alle Sorten Stroh zu haben.

10720

Leere Backstufen, sowie Backstroh zu haben Häfnergasse 18.

8137

Schwalbacherstr. 45 3 St. h. ist ein Schweinetrog, fast neu, (1 fl.) zu verk.

1000

Ein Eichhörnchenkäfig mit Triller wird gesucht Röderallee 26.

10318

Hochstätte 12 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

10655

Circa 12 Stück Aepfelwein werden noch ganz oder getheilt abgegeben bei
F. Meyer in Mosbach. 10708



Zu verkaufen

neue und gebrauchte Wagen, ein- und zweispännig zu fahren.
Ph. Brand, Friedrichstraße 28. 10291

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 16. Februar, der led. Katharine Jakobine Ernst von Clarenthal ein S., N. August Wilhelm Gottfried. — Am 6. Mai, dem kgl. Regierungsrath Wilhelm Ludwig Friedrich Schröder dahier ein S., N. Hermann Heinrich Lorenz. — Am 10. Mai, dem Zugführer Peter Joseph Kessel von Hochheim ein S., N. Moritz Karl Adolf. — Am 13. Mai, der led. Marie Brünner von Bonn eine T., N. Marie. — Am 13. Mai, dem Rentner Karl Hermann Lothar Ludwig von Köppen ein S., N. Bernhard Franz Paul. — Am 13. Mai, dem Schreiner Peter Christ von Sobernheim eine T., N. Friederike Helene. — Am 20. Mai, dem Schreiner Peter Mally von Engenhahn eine T., N. Anna Susanna. — Am 23. Mai, dem Schneider Johann Adam Deuser von Bierstadt ein S., N. Georg Emil. — Am 21. Mai, der led. Henriette Spieß von Michelbach eine T., N. Jakobine Karoline. — Am 21. Mai, dem h. B. u. Postbediensteten Karl Heinrich Untelbach ein S., N. Adolf Peter Emil Ludwig. — Am 23. Mai, dem h. B. u. Buchhalter August Köhm eine T., N. Wilhelmine Marie Auguste. — Am 22. Mai, dem Kaufmann Adolf Ludwig Karl Becker von Dieblich eine T., N. Friederike Karoline Louise Auguste. — Am 24. Mai, dem h. B. u. Metzger Karl Ludwig Reuter ein S., N. Emil Ludwig. — Am 25. Mai, dem Schuhmacher Philipp Christian Wolf von Neuhof ein S., N. Theodor Emil. — Am 26. Mai, dem Bahnhofsarbeiter Wilhelm Dobra von Aull ein S., N. Hubert Jakob Wilhelm. — Am 27. Mai, dem Backsteinmacher Karl Reineck von Rierstein eine T., N. Susanne Julie. — Am 2. Juni, der led. Sophie Müller von hier ein S., N. Emil.

Proclamirt: Der h. B. u. Bildhauer Franz Anton Heinrich, ehl. led. S. des Bäckers Wilhelm Heinrich zu Schwanheim, und Marie Sophie Sabine Christiane Faust, ehl. led. T. des h. B. u. Landwirths Johann Georg Faust. — Der h. B. u. Schneider Jakob Theodor Philipp Johann Karl Reppert, ehl. led. htl. S. des h. B. u. Dünkers Ludwig Leopold Reppert, und Christiane Antoinette Wilhelmine Cron, ehl. led. htl. T. des h. B. u. Metzgers Anton Cron. — Der h. B. u. Metzger Karl Wilhelm Frenz, ehl. S. des Metzgers Karl Frenz zu Diez, und Susanne Henriette Conradt, ehl. T. des h. B. u. Stadtdieners Valentin Friedrich Wilhelm Conradt. — Der h. B. u. Schreiner Philipp Schmidt, ehl. led. htl. S. des Schreiners Jakob Schmidt zu Hadamar, und Christiane Johanna geb. Lang, htl. Wittve des h. B. u. Schreiners Heinrich Eduard Wagner. — Der h. B. u. Schuhmacher Georg Carl David Christmann, ehl. htl. S. des h. B. u. Schreiners Georg Heinrich Christmann, und Friederike Rosine Christiane Schweikart von Hall in Württemberg. — Jakob Kemp von Nerspay, ehl. led. S. des Johann Kemp das., und Marie Christine Haas, ehl. led. T. des Zimmermanns Peter Haas zu Mendorf.

Copulirt: Der Buchhalter Joseph Nais von Elz und Henriette Brummer von Neuhof. — Der Weinbändler Julius Rehbock von Mainz und Johanna Adermann von hier. — Der Maurer Adam Rieth von Niederselters und Marie Hilbel von Pohl. — Der Koch Eduard Schedell von Hattenheim und Magdalene Brödel von Rodalben.

Gestorben: Am 4. Juni, der verm. Georg Müller 4r von Lengfeld bei Dieburg, alt 68 J. — Am 4. Juni, der königl. Obrist a. D. Friedrich Wilhelm Christian von Böhm, alt 63 J. 10 M. 25 T. — Am 5. Juni, Sophie Wilhelmine Henriette, ehl. T. des Cassen-Controleurs Friedrich Wilhelm Mack dahier, alt 2 J. 6 M. 9 T. — Am 7. Juni, Karoline, ehl. T. des Schlossers Heinrich Wiemer von Niederramstadt, alt 11 M. 29 T. — Am 7. Juni, Hugo, ehl. S. des h. B. u. Viehhändlers Herz Kahn, alt 1 M. 5 T. — Am 7. Juni, der h. B. u. Schreiner Franz Joseph Krebs, alt 50 J. 10 M. 12 T. — Am 8. Juni, der Pfarrer Johannes Abel von Hallgarten, alt 65 J. 2 M. 15 T. — Am 8. Juni, Katharine Wilhelmine, ehl. T. des h. B. u. Oberkellners Wilhelm Vogel, alt 9 M. 19 T. — Am 10. Juni, Adolph Joseph Wilhelm, ehl. S. des h. B. u. Musikers Joseph Adam Fein, alt 9 M. 11 T. — Am 11. Juni, Adolf, ehl. S. des Lohndieners Wilhelm Dillbäcker von Waldmühlten, alt 8 J. — Am 11. Juni, Georg Karl Moritz, ehl. S. des Schreiners Christian Bullmann von Dilschied, alt 4 J. 2 M. 29 T. — Am 11. Juni, der Schüler Thomas Warren von Manchester, alt 15 J. 11 M. 14 T.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Barterre)
ist geöffnet: Sonntags, Montags, Mitt-
wochs und Freitags Vormittags von
11 bis 4 Uhr Nachmittags.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist geöffnet: Montags, Mittwochs und
Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Frei-
tag Vormittags von 10—12 und Nach-
mittags von 2—5 Uhr.

Heute Montag den 15. Juni.

Musik am Kochbrunnen
Morgens 6 Uhr.

Wahl der Wahlmänner
für die Neuwahl eines Bürgermeisters
der Stadt Wiesbaden
Vormittags 9 Uhr: in dem Rathhause.

Tägliche Posten vom 1. November.
Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Frankfurt (Eisenbahn).

Morg. 6¹⁰, 8⁵, 11⁵, 12¹⁰. Morg. 7³⁰, 10²⁵, 11³⁵.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁵, Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁵, 5¹⁰,
6³⁰, 8⁵⁰. 7³⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).
Morgens 6¹⁰. Morg. 11²⁵.

Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Nachm. 4³⁰ } Fahr-
Nachm. 7³⁰ } post.

Morg. 8¹⁵, 11²⁵. Briefpost. Morg. 9¹⁰, 11²⁵ } Brief-
Nachm. 2¹⁵, 3, 5. } Nachm. 2¹⁰, 6⁴⁰, 9 } post.

bis Limburg. 10³⁵.

Nachmittags 7²⁰. Briefpost nach Ems.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahme
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 3⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 11²⁵. Nachmittags 1.

Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰, 10 Morgens 8, 11²⁵.

Schützenverein.

Nachmittags von 3 bis 7 Uhr: Schieß-
übungen.

Bürger-Schützen-Corps.
Nachmittags 3 Uhr: Übungs-, Stern-
und Ehrenscheiben-Schießen.

Cursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr: Concert.

Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Local
des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 8 Uhr: Gesang und deutsche
Sprache.

Gesangverein „Liederfranz“.
Abends 8 Uhr: Abend-Unterhaltung im
Saalbau Nerothal.

Versammlung der hiesigen Ruffen.
Abends 8 Uhr: bei Herrn Lamsbach in
der Häfnergasse.

Katholischer Kirchenchor.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Sch.
auf dem Markte.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁵, 11²⁵.
Nachmittags 3, 5, 7²⁰, 9³⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9¹⁰, 11²⁵,
Nachmittags 2¹⁰, 3⁴⁰, 6⁴⁰, 9, 10³⁵.

Dampfschiff-Verbindung zwischen
Station Rüdesheim und der Station
Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
Coblenz, Eln. u. über die f.
Rheinbrücke bei Coblenz.

Lannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6¹⁰, 8⁵, 9*, 11^{5*}.
Nachm. 12¹⁰, 2¹⁵, 3^{45*}, 5^{40*}.

Abends 6³⁰, 8⁵⁰, 10³⁵.
) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8^{25*}, 10²⁵, 11^{35*}.
Nachmittags 1, 3^{15*}, 4²⁵, 5^{10*}.

Abends 7³⁵, 9⁴⁰, 10¹⁵.
) Schnellzüge.

Frankfurt, 12. Juni.

Viktoren	9 fl. 48	— 50	fr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Fres. - Stücke	9	28 1/2	— 29 1/2
Russ. Imperiales	9	49	— 51
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	— 58 1/2
Dulaten	5	38	— 40
Engl. Sovereigns	11	55	— 59
Preuss. Cassenscheine	1	44 7/8	— 45 1/2
Dollars an Gold	2	27 1/2	— 28 1/2

Amsterdam	100 1/2 B.
Berlin	105 1/2 B.
Elm	105 1/2 B.
Hamburg	88 1/2 B.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 B.
Paris	94 7/8 B. 5/8 G.
Wien	102 1/2 B. 101 7/8 G.
Disconto	3 % G. (Hierbei 2 Beilagen)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 138)

15. Juni 1868.



Feuerwehr.

Am Sonntag den 28. Juni nächsthin findet zu Worms die diesjährige Versammlung des Mittelrheinischen Feuerwehr-Verbandes mit einer Uebung der freiwilligen Feuerwehr statt, wozu die Mitglieder der hiesigen Feuerwehr freundlichst eingeladen sind.

Die Anmeldungen zur Theilnahme bittet man bis längstens den 18. Juni zu machen bei den Herren Ehr. Zollmann, Commandant, Louis Krempel, Ehr. Gaab, Ehr. Krell und Wilh. Philippi.

Sämmtliche hiesigen Kutscher

werden, da sich noch ein Kutscher der Gesellschaft um die Stelle als Conducateur beworben hat, zur Wahl eines Omnibus-Conducateurs auf Montag den 15. Juni Abends 8 Uhr zu einer Versammlung bei Herrn Lamsbach in der Häfnergasse dringend eingeladen.

10742

Exactitude. **Maison de Confiance,** Perfection.

A. Crigueboeuf, Steingasse 13.

Nouveau Nettoyage à Sec et Avivage des couleurs sur toutes les robes de soie et lainages sans ôter les garnitures, Châles Cachemire. Vêtements d'hommes et gants de peau nettoyés à neuf.

Prix modérés.

9116

Neuestes System!

Trockne Reinigung von Herren- und Damenkleider in Seide und Wolle, ohne Trennung der Garnitur, sowie von Plüschmöbeln aller Art etc., Glacehandschuhen u. s. w. — Militär-Handschuhe von 6 kr. an. Billigste Preise.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Taunusstrasse 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 6940

Eine große Auswahl von Garten- und Balkonmöbel empfiehlt

H. Schlachter,

10598

Eisenwaarenhandlung, Langgasse 12.

Brönner's Patent-Brenner.

Garantie für mindestens 20% Gasersparniß bei gleichem Licht. Größten Einrichtungen unentgeltlich auf Probe. Die Garantie für die versprochenen Gasersparniß, sowie für eine ruhige, den Augen unschädliche Beleuchtung übernehme ich selbstverständlich nur dann, wenn die Einrichtungen durch Herrn **Friedrich Ruauer** in Wiesbaden, dem ich den Alleinverkauf für das ehemalige Herzogthum Nassau übertragen habe, ausgeführt worden sind.

Frankfurt am Main.

J. Brönner's Fabrik. 849

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdecken,
sowie sonstigen
Haushaltungs-Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Verkauf zu festen Preisen.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,**
ganz und halbwollene
**Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

1263

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg No. 9,

300

empfiehlt sich bei allen in diesem Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Alle Sorten Viqueure, Rum, Cognac, Arac, Bunschhyrope in bester Qualität empfiehlt

H. Momberger, Conditior,
Langgasse 39.

730

Alte schwarze Herrenhüte werden billig sofort zu kaufen gesucht von

A. Harzheim, Goldgasse 21. 674

Meine Wohnung ist jetzt Schwalbacherstraße 31 eine Treppe hoch.

5898 **M. Wirth, Sprach- u. Klavierlehrerin u. beeidigte Uebersetzerin**

Pariser Kochherde

sind stets vorrätzig in allen Größen und empfiehlt

J. Sohlwein, Helenenstraße 23. 304

4 Elisabethenstraße 4.

Ein dreistödiges Wohnhaus mit drei Morgen großem Obstgarten — für eine Herrschaftswohnung, Privathotel, Wirthschaftslocal vorzüglich geeignet — ist ganz oder getheilt zu verkaufen oder zu vermieten und mit October beziehen. Baupläze unten werden auch einzeln abgegeben. Näheres Gellbergstraße 21. 724

Die Düngerausfuhrgesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben, Ausräumen von Sandfängen etc. und ist durch Vervollständigung ihrer Apparate in den Stand gesetzt, gefällige Bestellungen sofort zu erledigen. Aufträge werden entgegen genommen bei **H. Weil, Nerostraße 21,** und sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern. 839

Anzeige und Empfehlung.
Carl Appelius,
Mainz

6 Schillerplatz 6.,

**Bandagist und Fabrikant Chirurg. Instrumente,
Lieferant der städtischen und Militär-Hospitäler &c.,**

bringt hiermit den geehrten Herrn Aerzten &c. &c. sein stets auf's reichhaltigste
assortirtes Lager chirurgischer Instrumente und dahin gehöriger Arbeiten, sowie
die Anfertigung orthopädischer Apparate zur möglichen Heilung von Körper-
Deformitäten, künstlicher Gliedmaßen nach vorgenommenen Amputationen &c.
in empfehlende Erinnerung; gleichzeitig seine reichhaltigen Vorräthe in

Bruchbändern, Leib- und Nabelbinden, Suspensorien
jeder Art, welche ihn in den Stand setzen, in jedem vorkommenden Falle das
Entsprechende anlegen, und somit sogleich Hilfe bringen zu können.

Der weit verbreitete Ruf, dessen sich diese Bandagen &c. seit 40 Jahren
erfreuen, sichert jedem mich Beehrenden eine sorgfältige, wissenschaftliche richtige
Behandlung zu.

Ferner empfehle eine große Auswahl der neuesten Lavements-Apparate, als:
Irrigateurs, Meyers-Uterus-Douchen, Hydrochyses, Elysopompes, Druckpumpen,
Glas- und Zinn-Sprizen, Gummiballonsprizen in 8 Größen und mancherlei
andere Vorrichtungen dieser Art. Ebenso alle chirurgischen und vulkanisirten
und hartgummifabricirten Artikel, als: Mutterkränze in allen Größen,
Sistrophors, Brusttaughütchen, Harnrecipienten für Männer, Frauen
und Kinder, Luftkissen, Eisbeutel und Flaschen, vulkanisirte wasserdichte
Gummileinwand für Bettnässer und Kinderwiegen, Eriogummistrümpfe
in Seide und Baumwolle zur Zurückhaltung von Rinds- und Krampfadern,
Catheder und Bongies u. d. g. m.

Auswahl

9561

künstlicher Menschenangen

in allen Größen und Farben.

Vollständiges assortirtes Lager in optischen Gegenständen, als: Thermometer,
Barometer, Brillen in Stahl, Silber, Gold, Horn und Schildkrot, Reizzeuge,
Lese- und Vergrößerungsgläser, Wein-, Most-, Säure- und Milchwaagen &c.

Lager feiner Messerwaaren.

Früher große Bleiche 43, jetzt Schillerplatz 6.

Außergewöhnliche Gelegenheit.

Eine neue, höchst elegante Einrichtung ist Familienverhältnisse halber sehr
billig abzugeben. Die Möbel, in Paris verfertigt, sind theils mit Brocatelle,
Rips, Seidedamast, Plüsch überzogen. Alle Stoffe aus Rhoner Fabriken direkt
gekauft. Die Garnituren werden zusammen abgegeben; Spiegel, Bilder, ein
englischer eiserner Kassenschrank, Badewannen und viele andere Dinge, einzeln.
Nähere Auskunft ertheilt Hausmeister **Frombach** im Hinterhause Große
Bleiche 46 in Mainz.

10439

Dr. med. M. Thilenius,
homöopathischer Arzt,

wohnt Goldgasse 4, Ecke des Grabens. — Sprechstunden: täglich von
8—10 Uhr Morgens und von 2—4 Uhr Nachmittags. 3901

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

1028

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-a-vis der Post.

Saalgasse 4 sind fortwährend vollständige Betten, Kopf-
haar- und Seegrasmatraken, Bettwäsche,
sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen zu haben. 7341

Die
Buchdruckerei von Cron & Liebrich

in Wiesbaden,

Marktstraße No. 23,

empfehl't sich dem geehrten Publikum in Anfertigung aller in dieses
Fach einschlagenden Arbeiten, unter Zusicherung reeller und prompter
Bedienung. 7247

Englischer Unterricht

von einer Dame aus London. Näh. Exped. 702

Unterricht wird gründlich und billig ertheilt. Näh. Exped. 8682

Es werden noch **einige junge Mädchen** als Theilnehmerinnen
an einem Privatunterrichte in der englischen, deutschen und französischen
Sprache und einigen Elementarfächern gesucht. Näheres zu erfragen
in der Exped. d. Bl. 9959

Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch

empfehl't in schöner Auswahl

Carl Jäger, Langgasse 16. 5585

Photographisches Atelier von H. Gläser,
Lannstraße 19.

Tägliche Aufnahmezeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6½ Uhr. 8788

Bielefelder & andere Leinen

empfehl't in gebiegener Waare, unter Garantie für rein Leinen, zu den
mäßigsten Preisen

10648

G. W. Winter,

5 Webergasse. 10648

Ein sehr gutes, fast neues Stuttgarter Klavier ist billig zu verkaufen
Adelhaidestraße 8, 1. Etage. 10310

Leere Cigarrenkästchen, mehrere 100 Stücke, meistens Klappkästchen, sind
zu haben bei **Carl Jäger,** Langgasse 16. 10720

Heinrich Feig,

Ecke der Geisberg- und Tannusstraße,

empfiehlt auf bevorstehende Saison sein reich assortirtes Strumpfwaren-
Lager aller Art zu billigen, aber festen Preisen. 7788

Strickbaumwolle

in den verschiedensten Farben und Qualitäten

empfiehlt billigst
9733

Josef Roth, vorm. A. Rauch,
Ecke der Marktstraße u. Neugasse.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meinen Vorrath von Schuhen
und Stiefeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

9040

Gerhardt Mayer, neue Colonnade 17.

Vorgezeichnete Weißwaaren in den neuesten Sachen

226

bei F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Eine Parthie Champagnerflaschen, Packfisten
und Champagnerkörbe werden billig abgegeben bei

H. Sulzer,

10532

große Burgstraße 10.

Ruhrkohlen 1. Qualität

759

in großen und kleinen Lieferungen billig Dogheimerstraße 10. P. Koch.

Ruhrer Ofen-, Biegel- und Schmiedekohlen,
direct vom Schiff, zu beziehen bei August Romberger, Moritzstr. 7. 9859

Ruhrer Ofen-, Schmiede- u. Biegel-Kohlen
in stets frischer und vorzüglichster Waare.

9405

G. D. Linnenkohl.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei
2244 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Briefcouverte,

gummirt, 25 Stück zu 3 kr. bei

G. Löw, Marktstraße 28. 7859

Aecht westph. Schinken und
Gothaer Cervelatwurst

10646

empfiehlt F. L. Schmitt, Tannusstraße 26.

Wagen zu verkaufen.

Bei Frau Bibon zu Erbach im Rheingau steht ein zweispänniger gut erhaltener Wagen mit Glasverdeck billig zu verkaufen. 10564

Schachtstraße 3 ist ein Aushängeschild und Schuhmacherwerkzeug zu verkaufen. 10690

Verloren

ein braunes Notiz-Taschenbuch. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Sabel, Wilhelmstraße 16. 10764

Am Freitag den 12. Juni wurde von der Röderallee nach der Emserstraße und zurück über den Michelsberg ein Contobuch, auf Namen Neujahr lautend, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches in der Exped. d. Bl. gef. abzugeben. 10757

Portemonnaie verloren.

Verloren am Donnerstag Abend im Theater von der Casse aus bis zur Parterreloge Nr. 7 ein Portemonnaie mit circa 8 fl. baar, 2 amerikanischen Zinscoupons nebst einem Schein über 3 versendete Koffer und 1 Schlüssel. Da die betreffende Person, welche es aufhob gesehen wurde, so wird dieselbe ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung bei Theaterwachtmeister Lenz abzugeben, widrigenfalls man bei dem Polizei-Amte die Anzeige machen wird. 10704

Ein Gartenmesser mit zwei Klingen, Säge und Hirschhornstiel ist verloren worden. Dem Ueberbringer eine Belohnung bei Wilhelm Jacob Pumpenmacher, Schwalbacherstraße 51. 10788



Am Sonntag verlief sich ein tigerfarbiger Windhund (Hündin) auf den Namen Tigro hörend. Dem Wiederbringer eine Belohnung Bierstadterstraße 11. Vor Ankauf wird gewarnt. 10548

Saalgasse 2 können Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 10558

Eine geübte Weißzeugnäherin, die die feinsten und passendsten Herrnhemden, sowie Ausstattungen in Hand- und Maschinenarbeiten macht, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Nerostraße 24. 10761

Eine gewandte Verkäuferin, welche gut französisch spricht, wird auf sechs Wochen zur Aushülfe in ein feines Geschäft gesucht. Näh. Exped. 10656

Eine Frau sucht Kunden zum Waschen oder Putzen. Näh. Heidenberg 5. 10798

Eine anständige Frau sucht Monatsstelle, auch nimmt sie Beschäftigung im Waschen und Putzen an. Näh. Exped. 10798

Eine Person sucht Arbeit im Waschen und Putzen. Näh. Emserstraße 9. 10798

Eine Person sucht Arbeit im Nähen und Ausbessern. Näh. Emserstraße 9. 10798

Ein anständiges Mädchen sucht Monatsstelle, auch geht dasselbe zum Waschen und Putzen. Näh. Faulbrunnenstraße 10 im 3. Stod. 19784

Stellen-Gesuche.



Gesucht.

berg 36.

Ein anständiges Mädchen, das gut waschen und bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näh. Heidenberg 17 im 4. Stod. 10773

Ein stilles, reinliches Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, schön nähen, waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näh. Römerberg 36. 10771

As Nurse

An english person of midle age, or to attend on an invalid. Can give good references each of some years Standing. Aply to the expedition. 10422

Ein braves, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn auf Johanni gesucht. Näheres Exped. 10027

Ein reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Röderallee 14. 10772

Eine tüchtige Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näh. Friedrichstraße 18 bei Frau Schäfer. 10774

Zwei perfekte Köchinnen, sowie Mädchen, welche sich der Küchen- und Hausarbeit unterziehen und mehrere Zimmermädchen suchen auf gleich oder Michaeli passende Stellen. Näh. durch F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10. 10779

Ein Mädchen aus guter Familie, das selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht baldigst eine Stelle. Näh. Exp. 10776

Gesucht ein Küchenmädchen für ein Hotel. Näheres Schillerplatz 1. 10328

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näh. Exp. 10685

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Faulbrunnenstr. 3, Parterre. 10420

Ein Mädchen, das durchaus selbstständig kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird auf den 15. oder 30. d. M. gesucht. N. E. 10154

Zur selbstständigen Führung eines ganz kleinen Haushalts wird ein ordnungsliebendes, anständiges und ganz zuverlässiges Mädchen gesucht; nur solche wollen sich melden. Näh. Exped. 10113

Ein braves, solides Dienstmädchen,

welches über seine gute Führung Zeugnisse vorlegen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Exped. 10406

Zu einer stillen Familie wird eine gesetzte Person, die selbstständig kochen kann, gegen guten Lohn auf 1. Juli gesucht. Näh. Exp. 10750

Ein Mädchen, das in Haus- und Handarbeit erfahren ist, frisiren kann, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Näh. Exp. 10748

Ein zuverlässiges Mädchen sucht eine Stelle in einem Laden; auch kann dasselbe in der Wirthschaft behülflich sein. Auf Salair wird weniger gesehen, als auf weitere Ausbildung. Näh. Exp. 10747

Ein solides Mädchen aus achtbarer Familie, das in allen feinen Handarbeiten geübt und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle als Jungfer, kann gleich eintreten und geht auch mit auf Reisen. Näh. Exp. 10746

Ein Mädchen vom Lande, das nähen und bügeln kann und alle Hausarbeiten versteht, sucht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Näh. Langgasse 4 im Hutladen. 10759

Ein braves Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Friedrichstr. 35. 10796

Ein gesundes und kräftiges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, wird für Nachmittags gesucht. Näh. Exped. 10778

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Nerostraße 48, 1. Etage. 10787

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches im Kleidermachen und allen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als Jungfer oder Bonne hier oder auswärts. Näh. Exped. 10780

Es wird ein ordentliches Mädchen für alle Hausarbeiten gesucht. Näheres Adolphstraße 6, Parterre. 10781

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. N. Weberg. 18. 9571
 Ein Schuhmacherlehrling gesucht von H. Schütz, Häfnergasse 3. 10002
 Ein Schneiderlehrling gesucht bei W. Hach, Webergasse 5. 7918
 Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten
 bei Franz Alff, Sattler. 10597

Bergoldegehilfen finden dauernde Beschäftigung in Mainz bei
 Wendelin Bauer. 10672

Ein Buchhalter und Correspondent sucht Beschäftigung, wenn auch nur für
 die Sommermonate. Näheres Expedition. 10721

Ein tüchtiger Küfer wird gesucht. Näh. Exp. 10681

Ein junger Mann, der französischen und englischen Sprache vollkommen
 mächtig, auch eine schöne Handschrift schreibend, sucht eine Stelle als Ober-
 kellner oder erster Zimmerkellner. Näh. Exped. 10741

Ein junger Mann, der perfekt französisch spricht, sucht eine Stelle als
 Diener; derselbe nimmt auch eine Stelle als Kellner an. Näheres auf den
 Stellen-Nachweisebureau von Frau Schäfer, Friedrichstraße 18. 10761

2000—2500 fl. Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen doppelt
 richtliche Sicherheit bereit. Näh. Exped. 9881

4000 fl. sind sofort zu verleihen. Näh. Exped. 10761

Zum October wird eine Wohnung, bestehend aus 5—7 herrschaftlichen Zim-
 mern und dem nöthigen Zubehör, Stallung für 3—4 Pferde und Wagen-
 remise, in der Nähe des Gymnasiums auf mehrere Jahre zu miethen gesucht.
 Adressen bittet man unter G. S. in der Exped. d. Bl. niederzulegen. 10511

Gesucht wird zum 1. October l. J. eine abgeschlossene Wohnung mit
 3—4 Zimmern mit erforderlichem Zubehör in einer Straße des südlichen
 Stadttheils von Wiesbaden für eine anständige, ruhiglebende Familie von 3
 Personen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Adresse G. R. in der
 Exped. d. Bl. baldigst niederzulegen. 10711

Adelheidstraße 8 ist in der Bel-Etage 1 Salon und Schlafzimmer, m
 blirt, auf 1. Juli zu vermiethen. 10611

Dohheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und
 behör auf 1. Juli zu vermiethen. 10711

Elisabethenstraße 1 im Hinterhaus ist auf den 1. Juli ein Logis
 vermiethen. 10711

Untere Friedrichstraße 7 sind möblirte Zimmer zu vermiethen.
 Verlangen auch Kost. 10681

Hainerweg 7 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermiethen. 9811

Helenenstraße 14 Bel-Etage Salon und Zimmer möbl. zu verm. 9911

Kapellenstraße 3 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermiethen. 9811

Ecke der Louisenstraße und Kirchgasse 11 ist ein möblirtes Zimmer
 Cabinet zu vermiethen. 10711

Wellritzstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 10711

Eine elegant möblirte Bel-Etage mit Küche und Diener-
 schaftszimmer, auf Verlangen auch 2 Stöcke, in d
 Curanlagen belegen, ist vom Juli ab zu vermiethen.
 Näh. Expedition. 10111

In einer der schönsten Lage Wiesbadens, mit prachtvoller Aussicht ist
 Landhaus von 9—10 Piecen mit Garten, möblirt oder unmöblirt,
 zu vermiethen. Näheres Expedition. 10811

Kirchgasse 25 sind 2 vollständige Betten zu vermiethen. 10111

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener
Tagblatt.

Montag

(II. Beilage zu No. 138)

15. Juni 1868.

Mitbürger!
Auf zur Wahl
für
Lanz!

Das Wahlbureau befindet sich im Gasthaus
„zum rothen Mann“
Zimmer rechts.

10787

Das Wahlcomité.

Saalbau Nerothal.

Heute Abend 8 Uhr:

Gesellige Unterhaltung
des Gesangvereins „Liederkrantz“.

Nach dem Concert Tanzunterhaltung.

Entrée für Herrn 18 kr., für Damen 12 kr.

Freunde des Gesangs und geselligen Unterhaltung ladet freundlichst ein
der Vorstand des Gesangvereins „Liederkrantz“.

NB. Es wird hierbei ein ausgezeichnetes Glas Bier verabreicht.

J. P. Hebinger.

Circa 20 Kasten der verschiedenartigsten ausgestopften Vögel sind umzugs-
halber zu verkaufen. Näheres Marktstraße 11.

10435

Aux Fabriques de Lyon,

Maison française,

8 Taunusstrasse 8.

Französische gewirte **Cachemir-Long-Châles**, medailirte
 Muster aus der Ausstellung zu 150 fl. und 180 fl.;
 ditto dunklere Farben zu 60 und 70 fl.;
 ditto Werth 70 fl., verkauft zu 42 fl.;
 ditto gestreifte zu 12 fl.;

schwarze gestickte **Cachemir-Châles** von 5 fl. 30 fr. an;

Foulard-Kleider von 14 fl. an das Kleid;

ditto indische, von 21 fl. an das Kleid;

Taffetas jardinière haute Nouveauté zu 23 fl. 20 fr. das Kleid;

Grisaille chinée, rayée & à Carreaux erste Qualität zu 25 fl.
 das Kleid;

schwarzer **Faille** von 2 fl. 48 fr. an der Mètre;

schwarzer **Ehoner Taffetas**, gute Qualität für Confection und Kleider,
 von 2 fl. 20 fr. an der Mètre;

Sultane in allen Farben zu 4 fl. 30 fr. das Kleid von 15 Ellen;

Jardinière, elegante Stoffe für Kleider zu 4 fl. 30 fr. das Kleid;

Lainos parisien, das Kleid von 15 Ellen zu 3 fl.;

Foulard de laine, sehr schöne Stoffe, Werth 10 fl., zu 5 fl.
 24 fr. das Kleid;

Louisiane, Frühjahrsstoffe, zu 5 fl. 30 fr. das Kleid;

schwarze, französische **Alpaga**, schöne Qualität von 36 fr. an den Mètre;

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 fr. an;

Spitzen-Rotondes von 12 fl. an;

Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 fr. an;

eine große Auswahl in **Lama-Châles**, **Rotondes**, **Paletots**
 aller Art, **Tuniques**, **Robes** &c. &c. zu wahren Fabrik-
 preisen;

Gestickte **Taschentücher** von 18 fr. an;

glatte **Batist-Tücher** von 4 fl. 30 fr. an das Duzend;

Foulard-Tücher, **Damen-** und **Herren-Cravatten**,
Guipur-Kragen &c. &c. zu sehr billigen Preisen.

NB. Eine Parthie französische, gewirte **Long-Châles**, zurück-
 gesetzte Mustern, sehr schöne Qualität, zu 20 fl. 348

Maurice Ulmo, fabrique de soieries, rue
 Bourbon 35 Lyon.

Glace- & Sommerhandschuhe

von 18 und 36 fr. an bis zu den feinsten, Strümpfe in allen Größen von 14 fr. an, sowie eine große Auswahl in Kinder- und Damencorsetten empfiehlt
P. P. Schupp, Mühlgasse 11. 8851

empfehl't fein Lager
aller Sorten
Leinen u. Bettzeugen,
Zwisch u. Barchenten,
glatten Moll- und
Vorhangstoffen,
sowie sonstige
Haushaltungs-Artikel.

Moritz Mayer,

Marktplatz

No. 8,

3584

Lager in
Luch und Baglinz,
Kleiderstoffen,
Flanellen und
Unterrockstoffen,
Cattunen, Blandrud-
und
Futterzeugen.

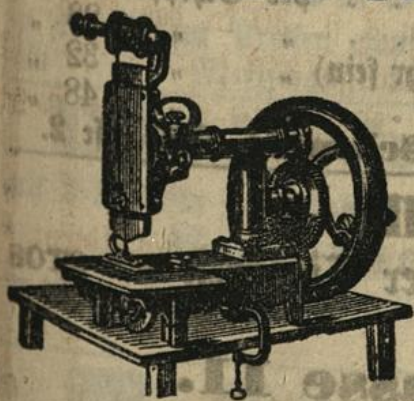
Eine grosse Parthie Weisswaaren

habe sehr billig eingekauft und gebe solche zu herabgesetzten Preisen ab, als
feine Moll-Blousen, Stulpengarnituren von 18 fr. an bis zu den feinsten,
gestickte und glatte Stehkragen, Negligé-Hauben, gestickte Binden, Kinderjäckchen
und Häubchen, gestickte Streifen und Garnirungen, zugleich empfehle ich eine
schöne Auswahl in weißem Piqué, Satin, Shirtings, Jaconets und Moll zu
Confirmanden-Kleidern.

226

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft E. F. Cameron & Comp., London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Bimler & Jung,

Marktstraße Nr. 13.

734

Mineralwasser:

Emser, Fachinger, Friedrichshaller Bitterwasser, Homburger, Rüssinger Rafoczi, Kreuznacher Mutterlauge, Kreuznacher Salz, Marienbader Kreuzbrunnen, Selterser, Schlangenbader, Schwalbacher, Sodener, Weilbacher, sowie künstliche Selterser- und Sodawasser, empfiehlt

A. Schirg, Schillerplatz 2. 8905

Unterricht in der Stenographie.

Donnerstag den 18. d. M. Abends 8 Uhr beginnt hier Seitens des Mainzer Vereinssecretärs, Herrn Roth, ein neuer stenographischer Unterrichts-Cursus. Gefällige Anmeldungen hiezu bittet man bei der Exped. d. Bl. und bei dem Schriftführer des stenographischen Kränzchens, Herrn Wittwich, Friedrichstraße 4, sowie bei Beginn des Unterrichts im Saalbau Schirmer zu machen.

10657

Das stenographische Kränzchen.

Geschäfts-Eröffnung.

Die Eröffnung meiner
Schreibmaterialien-Handlung
beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

L. Blach,

Webergasse 13,

vis-à-vis Herrn Hof-Conditor Röder.

10655

Salatöl.

Mohnöl, ganz reinschmeckend,	per Schoppen	24 kr.
do. sächsisches, reinschmeckend und süß,	"	28 "
Französisches Salatöl (acht Liller Oeillette, sehr fein) "	"	32 "
Feinstes Rizzaer Olivenöl	"	48 "

10562

empfehlen C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Cigarren.

Fabrik-Lager guter abgelagerter Cigarren en gros
& en detail zu Fabrikpreisen.

11 Ellenbogengasse 11.

Cigarren.

11350

Cronenberger Aepfelwein,

(vorry fein) per Schoppen 4 kr., bei

J. Külpp, am Markt.

10578

Eine frische Sendung

Prima

Matjes - Häringe

ist wieder eingetroffen.

10459

J. Adrian, Marktstraße 36,

vis-à-vis der Hirschapotheke.

Ein Morgen 9 Ruthen Wiesengras ist zu verkaufen. Näh. Schach-
straße 22.

10449

Ein einthüriger Kleiderschrank billig zu verkaufen. Nerostraße 27.

9340

Wohnungswechsel.

Meine Wohnung ist nicht mehr Nr. 19, sondern Nr. 21 Louisenstrasse.
Sprechstunden: 9 Uhr und 3 Uhr. Für Frauenkrankheiten vorzugsweise 3 Uhr Nachmittags.

Professor Dr. Robert, praktischer Arzt. 10749

Wilhelm Weins,

Dirigent des „Männergesangsvereins“, ertheilt gründlichen Unterricht im Gesang und Klavierspiel.



Neugasse 22.



8184

Königliche Amtsstempel

für Siegel- und Farbendruck, in allen Größen vorrätig,

Trockenstempel-Pressen

für Oblatenverschluß und zum Selbststempeln des Briefpapiers und der Converts, empfiehlt

Graveur Hexamer, Marktstraße 13. 10324

Neuer Fußbodenlack,

das Beste was derart geliefert werden kann, in einigen Minuten trocknend, genügt in der Regel ein Anstrich, per Pfund 48 kr. bei

8126

Ed. Schellenberg, Neugasse 7.

Drill-Anzüge

zu sehr billigen Preisen empfehlen in sehr großer Auswahl die Kleidermagazine von

Wiegnergasse 29, **Heinr. Martin**, Wiegnergasse 18. 8678

Dänische Handschuhe

mit 2 Knöpfen zu 36 bis 45 kr. in frischer Sendung und guter Qualität,

Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl und billigst, empfiehlt

242

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

M. Stillger, Häfnergasse 18,

empfiehlt sein

großes Lager

in Crystall, Glas, Porzellan und Steingutwaaren.

Preise fest.

NB. Alle aichpflichtige Glaswaaren, sowie Teller, Platten u. für Gastwirthe stets vorrätig.

8137

Geschäftsbücher

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Edler & Artische** in Hannover, empfehlen zu den Fabrikpreisen.

9436

Häuser & Heinrich, Papierhandlung, Webergasse 32.

Die Fallsucht heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie) durch ein nicht medicinisches Universal-Heilmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Herausgegeben von **Fr. A. Quante-Fröndhoff**, Barendorf in Westfalen. Im Selbstverlage des Herausgebers, 1868, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidl. erhärtete Atteste und Dankesschreiben von glücklich Geheilten aus fast sämtlichen europäischen Staaten, sowie aus Amerika, Asien etc. enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen vom Herausgeber gratis und franco versandt. 468

Arabische-Gummi-Kugeln von **W. Stuppel** in Alpirsbach.

Geprüft und begutachtet von dem Königl. Obermedicinal-Ausschuß in Stuttgart, approbirt und empfohlen von mehreren ärztlichen Autoritäten, sind diese Brustbonbons ein Mittel, das stets mit dem allerbesten Erfolg angewendet wird. Dieselben sind stets vorrätzig in Wiesbaden bei **A. Thilo**, Marktstraße 11. 297

Magnit in Ostpr., den 25. April 1867.

Sehr geehrter Herr Daubitz!

Meine Frau, seit vielen Jahren an einem furchtbaren Magenübel leidend, gebrauchte auch den ihr angerathenen, von Em. Wohlgeboren fabricirten, rühmlichst bekannten **Viqueur „Daubitz“**, *) von dem wir als gut wirkendes Mittel in den Zeitungen viel gelesen. — Nach Gebrauch dieses **Viqueurs** bei Einstellung eines Magendrucks fühlte meine Frau **augenblickliche Linderung**, und den **Viqueur** unausgesetzt fortgebraucht, war sie wie von Neuem geboren.

Meine Frau ist ganz fest davon überzeugt, daß nur der „Daubitz“ sie erhalten kann etc.

Hochachtungsvoll ergebenst

Carl Schneller, Kaufmann.

297

*) Zu haben in den bekannten Niederlagen.

Öffentliche Anerkennung.

Es fiel mir unversehener Weise ein glühendes Stück Eisen auf die rechte Hand und verbrannte dieselbe so, daß ich zum Arbeiten unfähig wurde. Nachdem ich mich mit allem Möglichen 14 Tage herumgequält und nichts geholt hatte, hörte ich von dem **D. Nephuth'schen Universal-Balsam**, daß er für dergleichen gut sein sollte und kaufte mir augenblicklich ein Büchsen davon. Schon die erste Auflage war mir eine Wohlthat, indem es den Schmerz augenblicklich stillte. Nach dem zweiten Tage schon fing die Heilung an und am sechsten konnte ich schon wieder arbeiten. Nach acht Tagen war die Wunde vollständig geheilt. Im Ganzen hatte ich mir 3 Büchsen des genannten Balsams gekauft.

Philipp Treusch,

Kesselfach.

Schmied.

Der „Universal-Balsam“ ist stets vorrätzig à Büchsen 18 kr. bei **A. Thilo** in Wiesbaden, Marktstraße 11. 483a

Zu verkaufen ein vollständiges Bett mit Roßhaarmatratze, ein Auszieh- tisch und eine Uhr, wegen Mangel an Raum. Näh. Exped. 1074

Zu verkaufen 8 Bühner und 1 Bahn Friedrichstraße 16. 1075

Platterstraße 1 sind 44000 Backsteine zu verkaufen. 1076

Für alle Schreibende

empfehle mein Lager der allein echten patentirten Alizarin-Tinte, Doppel-Copir-Tinte, Anilin-Tinte, Birmingham-Ink, Tinteneextract, Dresdner veilchen-blauschwarze Schreib-, Copir-, Stahlfeder- und Archiv-Tinte, schwarze Schultinte, Gallus-Tinten, I. und II. Qualität, sowie rother und blauer Carmin-tinte aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Aug. Leonhardt in Dresden in den verschiedensten Füllungen zu den bekannten soliden Preisen empfiehlt

A. Flocker, Webergasse 17. 461

300 Stück Negligé-Hauben, mit ohne Band, verkaufe, um schnell damit aufzuräumen à 36 und 48 fr. das Stück. 10762

J. B. Mayer,

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Franz.

Selterjer- und Sodawasser

von Dr. Struvé empfiehlt zu Tagespreisen, an Wiederverkäufer mit entsprechendem Rabatt, stets frisch und aus einem sehr kühlen Keller.

10756

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Kunstwascherei in Seide und Wolle.

In der renommirten Kunstwascherei zu Heidelberg ausgebildet, habe ich mich in hiesiger Stadt zur Ausübung meines nach der neuesten Methode eingerichteten Geschäfts niedergelassen. Ich übernehme das Waschen und Bügeln aller Art von Kleidungsstücken in Seide und Wolle, Tüll Tarlatan, Crêp de Chine, Cachemir, gewirkte Shawls, SeidenSammet, Spitzen und Blonden in schwarz und weiß, Hutfedern, Pelzstücke und Herrnanzüge und liefere demnächst alles wieder wie neu. Indem ich mich dem verehrlichen Publikum hiermit bestens empfehle, sichere ich prompte und billige Bedienung zu und bitte mir recht zahlreiche Aufträge gütigst zukommen zu lassen.

Meine Wohnung ist vorläufig kleine Burgstraße 8.

Wiesbaden, den 15. Juni 1868.

10770

Margarethe Laubscher.

Badewannen,

in jeder Größe, sind zu verkaufen und zu vermieten bei

10769

Fr. Lochhaß, Spengler, Metzgergasse 31.

Cigarren.

Land-Havanna per Stück 7 Pf.,

Bock-Regalia 5

empfehlen

J. G. Roth, Langgasse 18. 10627

Ein sehr gut gebautes Landhaus mit Garten und herrlicher Aussicht, in gesündester Lage ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Schriftliche Anfragen unter W. Z. besorgt die Expedition d. Bl. 10049

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe:

Feinsten weißen Habanna-Honig . . .	per Pfund	16 kr.,
" Apfelgelee	" "	12 "
" Zwetschenlatwerg	" "	10 "
" Holl. Syrup	" "	10 "
" Schweizer Kirschwasser . . .	per Flasche 1 fl.	12 kr.,
" " Absinth	" " 1 "	18 "
" franz. Cognac	" " 1 "	40 "
" Bunch-Essenz	1/2 "	36 "
Rechten Nordhäuser Brauntwein . .	per Schoppen	16 "
Dauborner		20 "

sowie sämtliche Spirituosen etc. im Verhältniß "billiger."

8188

A. Thilo, Marktstraße 11.

Café-Lager

von C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Von dem so beliebten, allgemein vorzüglich anerkannten
à Pfund **bräunlichen Java-Café** à Pfund
32 kr., habe wieder eine Parthie erhalten, und empfehle solchen als etwas besonders
Billiges und Gutes;

ebenso empfehle einen durchaus reinschmeckenden

à Pfund **Cochin-Café** à Pfund
27 kr.

Billigere Sorten zu 20 und 24 kr. pro Pfund.

Achtungsvoll

10563

C. W. Schmidt, Goldgasse 2.

Rahmkäse (Fromage de Normandie),
Maikäse (holländische)

sind in vorzüglicher Qualität wieder eingetroffen bei

10647

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

30 fr. Java-Kaffee 30 fr. bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 10388

Honig,

von vorzüglicher Qualität, sehr schön gelb und körnigt, empfiehlt zu 16 kr.
per Pfund, bei größerer Abnahme billiger.

453

August Koch, Metzgergasse 8.

Mineral- und Süßwasserbäder

werden mit oder ohne Wanne in jedem beliebigen Wärmegrad geliefert durch

Ad. Blum, Ecke der Gold- und Metzgergasse 37. 7356

Rommitzbrod von reinem Roggen (5 Pfd. 18 Kth.) ist fortwährend
18 fr. zu haben bei Heinrich Schütz, Röderstraße 33. Wiederver-
käufer erhalten Rabatt. 10713

Tannusstraße 9 sind Kartoffeln zu verkaufen. 10721

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.